



Ich habe auf meiner OPNsense einen Unbound-Resolver mit DoT und zusätzlich einen zweiten Unbound-Server als Fallback. Wo und wie trage ich diesen Fallback-Unbound korrekt ein, damit immer zuerst der lokale Unbound der OPNsense genutzt wird, bei Ausfall aber automatisch auf den externen Unbound umgeschaltet wird und die Clients weiterhin nur den Router als DNS sehen?

Für einen externen Unbound-Fallback-Server (z. B. auf separatem Proxmox-VM) konfigurieren Sie High Availability über Unbound Query Forwarding mit Failover-Logik – Unbound testet Upstream automatisch und wechselt bei Ausfall.

Unbound Query Forwarding (Failover)

Gehe zu Services > Unbound DNS > Query Forwarding, füge zwei Einträge hinzu:

Eintrag 1 (Primary):

- Domain: leer (Catch-all)
- Server IP: 192.168.x.x (Ihr Router-Unbound, Port 53)
- Enabled: ☒

Eintrag 2 (Fallback):

- Domain: leer
- Server IP: 192.168.y.y (externer Unbound, Port 53)
- Enabled: ☒

Unbound priorisiert automatisch und failovered bei Timeout.

System-DNS als Backup

System > Settings > General > DNS Servers:

- Router LAN-IP (127.0.0.1)
- Externer Unbound-IP

"Do not use local DNS" deaktivieren – OPNsense nutzt dann Fallback bei Unbound-Ausfall.

DHCP bleibt leer

ISC DHCPv4 > LAN > DNS Servers leer – Clients bekommen immer Router (primär), Failover erfolgt server-seitig über Unbound Forwarding.

Monitoring & Test

- Unbound Logs (Level 2): Zeigt Forwarding-Fehler/Timeouts.
- Gateway Groups für Multi-WAN-Failover (System > Gateways).
- Test: Primary Unbound stoppen → Queries gehen zu Fallback.

✱✱

1. <https://ppl-ai-file-upload.s3.amazonaws.com/web/direct-files/attachments/images/121643118/494f2023-c4d5-415f-b4ac-d7caf6880e69/Bildschirmfoto-vom-2025-12-26-18-49-40.jpg>